

8. Aachener Technologiemanagement-Tagung

Markterfolg neu erfinden:
Die Zukunft des Technologie- und Innovationsmanagements

17.-18. September 2014



Kennen Sie Ihr Geschäft von morgen?



Unser Partner:



8. Aachener Technologiemanagement-Tagung

Die Veranstaltung

Tagungskonzept

Ziel der Tagung ist es, die Teilnehmer zur Umsetzung von erfolgreichen Ansätzen des Technologie- und Innovationsmanagements im eigenen Unternehmen zu befähigen. Der Schwerpunkt der Tagung liegt auf praxisorientierten Vorträgen von hochkarätigen Referenten aus der Industrie, in denen erfolgreiche Ansätze zu ausgewählten Themen des modernen Technologie- und Innovationsmanagements vorgestellt und anhand von Fallbeispielen konkretisiert werden. Darüber hinaus werden neue Impulse aus der angewandten Forschung im Technologie- und Innovationsmanagement präsentiert. Neben der inhaltlichen Weiterbildung stehen interdisziplinärer Austausch und Netzwerkbildung im Vordergrund.

Tagungsprogramm

Das Programm ist für zwei Tage ausgelegt. Die diesjährige Tagung steht unter dem Motto „Markterfolg neu erfinden: Die Zukunft des Technologie- und Innovationsmanagements“ und beinhaltet eine ausführliche Darstellung und Vertiefung erfolgreicher Ansätze aus der industriellen Praxis sowie aus der Wissenschaft – von der Identifikation neuer Technologien und deren zielgerichteter Entwicklung über deren Umsetzung in erfolgreiche Produkte im Markt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, so dass ein effizienter Wissenstransfer im Dialog zwischen den Teilnehmern und den Referenten gewährleistet wird.

Neben Vorträgen aus Industrie und Wissenschaft bieten sich auf Ausstellungen und während einer gemeinsamen Abendveranstaltung zahlreiche Möglichkeiten zum fachlichen und persönlichen Austausch und zur Netzwerkbildung.

Zielgruppe der Tagung

Die Tagung richtet sich an Fach- und Führungskräfte technologieorientierter Unternehmen, insbesondere aus den Bereichen Forschung und Entwicklung, Technologie- und Innovationsmanagement, New Business Development und Strategie, der Produktion sowie des technischen Einkaufs und Managements.

Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen zur Tagung finden Sie im Internet unter www.tm-tagung.de.

Grußwort

Markterfolg neu erfinden: Die Zukunft des Technologie- und Innovationsmanagements



Prof. Dr. Günther Schuh

Erfolgreiches Technologie- und Innovationsmanagement wurde insbesondere in deutschen Technologieunternehmen meist mit der Entwicklung neuer Technologien, der Einführung neuer Produkte sowie deren kontinuierlicher Verbesserung gleichgesetzt. Heute tritt neben die fortlaufende Verbesserung des Technologie- und Produktportfolios die Notwendigkeit, die fundamentale Grundlage der eigenen Geschäftstätigkeit zu überdenken: das eigene Geschäftsmodell. Technologische Differenzierung und operationale Effizienz reichen im internationalen Wettbewerb oft nicht mehr aus, um nachhaltig wettbewerbsfähig zu sein. Neue Geschäftsmodelle sind oftmals Grundlage disruptiver Innovationen und ermöglichen erst den Markterfolg. Was wäre z.B. das iPhone ohne iTunes?

Erst die Kompetenz, technologische Potenziale frühzeitig zu erkennen, gezielt zu entwickeln und zusammen mit dem passenden Geschäftsmodell in Produkte am Markt umzusetzen wird zukünftig über unternehmerischen Erfolg oder Misserfolg entscheiden. Voraussetzung hierfür ist eine konsistente Technologie- und Innovationsstrategie.



Prof. Dr. Frank Piller

Das Motto der diesjährigen Aachener Technologiemanagement-Tagung lautet „Markterfolg neu erfinden: Die Zukunft des Technologie- und Innovationsmanagements“. In zahlreichen Fachvorträgen erfahren Sie, mit welchen Methoden und Instrumenten Sie Ihr Technologie- und Innovationsmanagement effizient und zugleich wettbewerbsfähig gestalten. Neben Impulsvorträgen und Praxisbeispielen steht dabei wieder vor allem der persönliche Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern im Vordergrund. Wir freuen uns auf viele wertvolle Anregungen und lebhaftige Diskussionen mit Ihnen im Rahmen der Tagung.

Wir freuen uns, Sie im September zur 8. Aachener Technologiemanagement-Tagung begrüßen zu dürfen.

Herzlichst

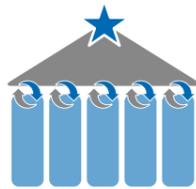
Prof. Dr. Günther Schuh
Direktor des Fraunhofer IPT
und des WZL der RWTH Aachen

Prof. Dr. Frank Piller
Lehrstuhlinhaber TIM der RWTH Aachen
TIME Research Area der RWTH Aachen

8. Aachener Technologiemanagement-Tagung

Unsere Schwerpunkte

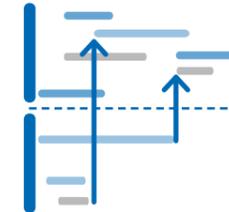
Die Kernaufgabe des Technologiemanagements besteht darin, die für aktuelle und zukünftige Leistungen und Produkte benötigten Technologien (Produkt-, Produktions- und Materialtechnologien) zum richtigen Zeitpunkt und zu angemessenen Kosten bereitzustellen.



„Pflichtfach Technologiestrategie“

Technologiestrategie

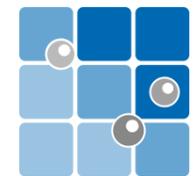
Analysieren Sie Ihre technologischen Kernkompetenzen und formulieren Sie eine explizite Technologiestrategie. Dadurch setzen Sie Prioritäten, treffen die richtigen Entscheidungen und nutzen Ihre technologischen Ressourcen und Fähigkeiten effizient. So wissen Sie, welche Technologien Sie zu welchem Zeitpunkt und zu welchem Zweck entwickeln sollen. Darüber hinaus helfen Technologieplattformen, die technologische Basis Ihres Unternehmens beherrschbar zu machen.



„Der Technologieplan operationalisiert die Technologiestrategie“

Strategische Technologieplanung

Ein stringenter, methodenunterstützter Technologieplanungs-Prozess versetzt Sie in die Lage, die steigende Planungskomplexität von Produkten, Produkt- und Fertigungstechnologien zu beherrschen. Mit einer aus der Technologiestrategie abgeleiteten Technologie-Roadmap können die betrachteten Planungsebenen synchronisiert, die Technologiefrüherkennung integriert und Transparenz über Planungsalternativen geschaffen werden.



„Technologiebewertung durch Bestimmung des Kompetenz-Fits“

Technologiebewertung

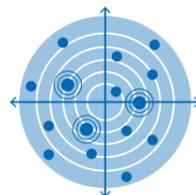
Entscheidungen, die eine Technologiebewertung erfordern, treten in allen Phasen des Technologiemanagements auf. Die Fähigkeit zur Auswahl und Anwendung von der jeweiligen Entscheidungssituation angepassten Bewertungsansätzen ist von hoher Bedeutung. Durch den Einsatz geeigneter Bewertungsmethoden kann die Qualität der Entscheidungen und somit die Wahrscheinlichkeit des Handlungserfolgs gesteigert werden.



„Technologieentwicklung findet nicht nur im eigenen Unternehmen statt“

Technologieentwicklung und -einkauf

Entwickeln Sie Technologien kundenorientiert sowie verwertungsoptimiert und steigern Sie dadurch die Werthaltigkeit Ihrer Technologien. Durch die richtige Gestaltung der Schnittstelle zwischen Entwicklung und Einkauf können Sie außerdem die Innovationskraft Ihrer Lieferanten umfassender ausschöpfen und Ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken. Mittels Open Innovation können Sie auch Entwicklungsleistungen außerhalb des eigenen Aktionsradius einbinden.



„Den Zug verpasst man nicht am Bahnsteig, sondern beim Aufstehen“

Technologiefrüherkennung

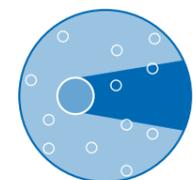
Technologische Chancen und Risiken frühzeitig zu erkennen sichert den entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Dazu müssen Sie die richtigen Suchfelder definieren, relevante Technologien rechtzeitig identifizieren und deren Leistungsfähigkeit und Potenziale richtig einschätzen. Durch einen systematischen Technologiefrüherkennungsprozess können Sie die Informationsflut bewältigen und so eine belastbare Basis für Technologieentscheidungen schaffen.



„Technologien kennen keine Branchengrenzen“

Technologieverwertung

Durch eine systematische Technologieverwertung entlang des gesamten Lebenszyklus sind Sie in der Lage einerseits eine breite interne Nutzung Ihrer Technologien in mehreren Produkten und Absatzmärkten (z.B. durch kompetenz- und technologiebasierte Diversifikation) zu ermöglichen und andererseits Technologien Dritten zur externen Nutzung zu übertragen, um die Rentabilität Ihrer Technologieinvestition zu stärken.



„Open Innovation – gewusst wie“

Open Innovation

Die Integration von Externen, sowohl Unternehmen als auch Kunden und Nutzern (Customer Co-Creation), in den Innovationsprozess stellt eine wertvolle, häufig jedoch noch nicht ausreichend genutzte Quelle für Bedürfnis- und Lösungsinformationen dar. Richtig eingesetzt können Sie mit Open Innovation die Entwicklung von Produkt-, Service- und Geschäftsmodell-Innovationen erheblich unterstützen oder sogar erst ermöglichen, und zu einer neuen Form der Kunden(ein)bindung führen.



„Neue Geschäftsmodelle für die erfolgreiche Vermarktung technologischer Innovation“

Business Model Innovation

Erfolgreiches Innovationsmanagement wurde insbesondere in deutschen Technologieunternehmen meist mit der Entwicklung und Einführung neuer Produkte und deren kontinuierlicher Verbesserung gleichgesetzt. Doch heute tritt neben die fortlaufende Verbesserung des Produktportfolios die Notwendigkeit, die fundamentale Grundlage der eigenen Geschäftstätigkeit zu überdenken: das eigene Geschäftsmodell. Nur eine Erhöhung der operationalen Effizienz, aber auch eine reine technologische Differenzierung, reichen im internationalen Wettbewerb oft nicht mehr aus.



„Innovationskultur als Schlüsselfaktor für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit“

Innovationskultur

Ein wesentliches Hemmnis erfolgreicher Innovationstätigkeit ist das Fehlen einer ausgeprägten und gelebten Unternehmens-Innovationskultur. Dieser Faktor wird von Entscheidern häufig unterschätzt. Die Folgen sind in vielen Fällen fatal: Denn auch die vielversprechendsten Ideen werden nicht erfolgreich am Markt platziert werden können, wenn ihre Verwendung schon vorab an internen Barrieren wie dem „Not-Invented-Here-Syndrom“ scheitern. Management und Abbau dieser Widerstände und der Aufbau einer innovationsfördernden Unternehmenskultur sind deshalb Schlüsselfaktoren für zukünftige Wettbewerbsfähigkeit.

8. Aachener Technologiemanagement-Tagung

Markterfolg neu erfinden: Die Zukunft des Technologie- und Innovationsmanagements

Programm Mittwoch, 17. September 2014



- 09.30 **Empfang und Get Together**
- 10.00 **Begrüßung**
Toni Drescher, Fraunhofer IPT
- 10.15 **Zehn Erfolgsfaktoren der Technologiefrüherkennung**
 - Die Technologiefrüherkennung als Innovationstreiber
 - Technologiefrüherkennung braucht einen langen Atem
 - Aktuelle Trends, Entwicklungen und Successful PracticesProf. Dr. Günther Schuh, Fraunhofer IPT und WZL der RWTH Aachen
- 11.00 **Networking und Kaffeepause**
- 11.30 **Produktionstechnologie Benchmarking bei der BASF**
 - Eigene versus Wettbewerbstechnologien
 - Heutige versus zukünftige Leistungsfähigkeit
 - Existierende versus entstehende Technologien
 - Intrinsische versus extrinsische EinflussfaktorenDr. Katharina Spuhl, Dr. Michael Breulmann, BASF SE
- 12.15 **Von der „Cross-Industry“ Technologie zur „Disruptive User Innovation“ – Vier erfolgreiche Elemente eines effizienten Technologiemanagements**
 - Zukünftige Technologierelevanz richtig einschätzen
 - Cross-Industry Potenziale nutzen
 - Kunden begeistern durch technologische InnovationChristian Huber, BMW Group
- 13.00 **Networking und Mittagspause**
- 14.00 **Technology push by cultural pull**
 - Was macht Innovationskultur aus?
 - Leben und Beleben der Innovationskultur bei 3M
 - Produktinnovationen als Resultat einer funktionierenden KulturPeter Kitzler, 3M Deutschland GmbH
- 14.45 **Technologiestrategie im Mittelstand**
 - Motivation und Herausforderungen für das Technologiemanagement
 - Vorgehen und Erfahrungen bei der Erstellung der Technologiestrategie
 - Technologiemanagement als kontinuierlicher ProzessJürgen Ach, Maschinenfabrik Reinhausen GmbH
- 15.30 **Networking und Kaffeepause**
- 16.00 **Vorsprung durch strategische Technologieplanung**
 - Ableiten von strategischen Erfolgspositionen
 - Von der Technologiestrategie zur Technologie-Roadmap
 - Nutzen und Anwendung der TechnologiestrategieMarkus Wellensiek, Fraunhofer IPT
- 16.45 **Szenariobasierte Technologie-Roadmaps – Konzept und Anwendungserfahrungen**
 - Technologie-Roadmap-Typen und ihre Einsatzfelder
 - Das Konzept der szenariobasierten Technologie-Roadmap
 - Fallbeispiele und AnwendungserfahrungenProf. Dr. Horst Geschka, Geschka & Partner Unternehmensberatung
- 17.30 **Hallenführung Fraunhofer IPT und WZL der RWTH Aachen**
- 19.30 **Abendveranstaltung**

8. Aachener Technologiemanagement-Tagung

Markterfolg neu erfinden: Die Zukunft des Technologie- und Innovationsmanagements

Programm Donnerstag, 18. September 2014



- 09.00 **Keynote Speech: Geschäftsmodelle 4.0 – Herausforderungen an das Innovationsmanagement etablierter Unternehmen in Zeiten von Industrie 4.0 und Generativer Fertigung**
 - Systematische Geschäftsmodell-Innovation als Grundlage der Zukunftsfähigkeit
 - Auswirkung von Industrie 4.0 und Generativer Fertigung auf etablierte Geschäftsmodelle
 - Kann zukünftige Disruption rechtzeitig abgewendet werden?Prof. Dr. Frank Piller, TIME Research Area an der RWTH Aachen
- 09.30 **Interaktiver Workshop: Das TM-Business Innovation Lab**

Erfolgreiche Geschäftsmodell-Innovation lebt von der Fähigkeit, Trends vorherzusagen und die eigenen Stärken rechtzeitig, wenn nötig: radikal, darauf auszurichten. Erarbeiten Sie in Kleingruppen die Herausforderungen der Zukunft und entwickeln Sie gemeinsam Ideen für Geschäftsmodelle von morgen. Bekommen Sie damit Einblicke in eine bewährte Methodik, wie Sie auch in Ihrem Unternehmen Geschäftsmodell-Innovation aktiv umsetzen können.

Prof. Dr. Frank Piller, TIME Research Area an der RWTH Aachen
- 11.00 **Networking und Kaffeepause**
- 11.30 **Business Innovation bei Daimler**
 - Entwicklung und Bewertung neuer Geschäftsmodelle bei Daimler
 - Brand Leveraging
 - Business Incubation in GroßkonzernenThomas M. Eisenbarth, Daimler AG
- 12.15 **Was wir heute nicht denken, wird morgen nicht gelebt: Wie Forschung Zukunft produziert**
 - Die Flucht nach vorn: Früherkennung und Szenariotechnik
 - Immer in Bewegung bleiben: Absorptive Capacity als neue Kernkompetenz
 - Forschen für Faktor 3: Innovationen nachhaltig machen
 - Die Geister, die wir rufen: Kultur der InnovationProf. Dr. Thomas Müller-Kirschbaum, Henkel AG & Co. KGaA
- 13.00 **Networking und Mittagspause**
- 14.00 **Challenge today: Win the future with innovative business models in complex business eco systems**

Volker Ganz, Uwe Splettstößer, Siemens AG
- 14.45 **Vermarktung von Technologien**
 - Technologien erfolgreich in den Markt einführen
 - Erfolgsfaktor Konsumentenverständnis
 - Technologiemarketing in der PraxisProf. Dr. Daniel Wentzel, TIME Research Area an der RWTH Aachen
- 15.30 **Networking und Kaffeepause**
- 16.00 **Breakout Session: Vorstellung des Invention Centers und Kooperationsmöglichkeiten**

Toni Drescher, Fraunhofer IPT
- ca. 16.30 **Ende der Tagung**

Freitag, 19. September 2014

Veranstaltung mit eingeschränktem Teilnehmerkreis für die Mitglieder des Invention Centers

8. Aachener Technologiemanagement-Tagung

Referenten

- **Jürgen Ach**
Leiter Innovation, Maschinenfabrik Reinhausen GmbH
- **Dr. Michael Breulmann**
Corporate Technology Manager, BASF SE
- **Toni Drescher**
Abteilungsleiter Operatives Technologiemanagement, Fraunhofer IPT
- **Thomas M. Eisenbarth**
Business Innovation, Daimler AG
- **Volker Ganz**
Corporate Technology, Practice Head Innovation & Project Management, Siemens AG
- **Prof. Dr. Horst Geschka**
Geschäftsführer, Geschka & Partner Unternehmensberatung;
Modulbeauftragter für Innovationsmanagement der
Wilhelm Büchner Fernhochschule, Darmstadt
- **Christian Huber**
Abteilungsleiter Technologiemanagement & Innovationswerkstatt,
BMW Group
- **Peter Kitzer**
Senior Technical Manager, 3M Deutschland GmbH
- **Prof. Dr. Thomas Müller-Kirschbaum**
Corporate Senior Vice President, Research & Development, Sustainability,
Henkel AG & Co. KGaA
- **Prof. Dr. Frank T. Piller**
Leiter des Lehrstuhls für Technologie- und Innovationsmanagement
an der RWTH Aachen, TIME Research Area
- **Prof. Dr. Günther Schuh**
Direktor des Fraunhofer IPT und des WZL der RWTH Aachen
- **Uwe Splettstößer**
Corporate Technology, Siemens AG
- **Dr. Katharina Spuhl**
Corporate Technology Manager, BASF SE
- **Markus Wellensiek**
Abteilungsleiter Strategisches Technologiemanagement, Fraunhofer IPT
- **Prof. Dr. Daniel Wentzel**
Leiter des Lehrstuhls für Marketing der RWTH Aachen, TIME Research Area

Gemeinsamer Austausch, Ausstellung und Hallenführung

In den Pausen wird Ihnen die Möglichkeit geboten, eine Ausstellung zum Thema „Technologie- und Innovationsmanagement“ zu besuchen.

Außerdem können Sie am ersten Veranstaltungstag die Maschinenhallen des Fraunhofer IPT und des Werkzeugmaschinenlabors WZL besichtigen. Fokus des Ausstellungsbesuchs und der Hallenbesichtigung soll auch der gemeinsame Austausch der Tagungsteilnehmer sein. Nutzen Sie die Gelegenheit und treten Sie in Kontakt: miteinander, mit den Referenten und mit unseren Institutsmitarbeitern.

Industrielle Gemeinschaftsprojekte



Invention Center

Das Invention Center ist ein Ort, an dem sich die teilnehmenden Unternehmen auf dem Gebiet des Technologie- und Innovationsmanagements weiterqualifizieren und optimale Lösungen für ihre Aufgaben finden können. In Zusammenarbeit mit der TIME Research Area, dem Fraunhofer IPT, dem WZL der RWTH Aachen und der KEX Knowledge Exchange AG entsteht eine „Erlebniswelt“, die Zukunftsplanern und Entscheidungsträgern aus der Industrie den Prozess von der ersten Entwicklungsidee bis zur Herstellung serienreifer Produkte erfahrbar macht. Das zugrunde liegende Konzept ist sorgfältig auf die Projekte, Potenziale und Interessen von Unternehmen abgestimmt. In diesem Rahmen bieten wir unsere Arbeitskreise, Praktikertage und Seminare zu vergünstigten Preisen an.



Arbeitskreise

In zahlreichen Arbeitskreisen bearbeiten und vertiefen wir mit interessierten Unternehmen spezifische Themen des Technologiemanagements. Die Arbeitskreise sind eine ideale Plattform für einen vertrauensvollen Austausch. Sie profitieren sowohl von unternehmens- als auch branchenfremden Erfahrungen und Sichtweisen der Partner zu den Themen, die für Ihr Unternehmen besonders relevant sind.



Praktikertage und Seminare

Regelmäßig finden am Fraunhofer IPT eintägige Praktikertage und Seminare zu ausgewählten Themen des Technologiemanagements statt. Erfahren Sie in anwendungsorientierten Workshops und Vorträgen, mit welchen Methoden und Herangehensweisen Sie Ihre Ziele erreichen.



Konsortial-Benchmarking

Regelmäßig veranstalten wir unser „Konsortial-Benchmarking“ zu ausgewählten Themen des Technologiemanagements. In einer internationalen, branchenübergreifenden Studie, ausgerichtet an den Interessen unserer Konsortialpartner, identifizieren wir Erfolgsfaktoren im Technologiemanagement. Als Konsortialpartner haben Sie die Gelegenheit, die fünf besten Unternehmen mit uns zu besuchen und gewinnen dabei tiefe Einblicke in deren Prozesse und Methoden. Als Studienteilnehmer erhalten Sie die Möglichkeit, sich mit den Besten zu messen und sich einem kostenlosen Benchmark zu unterziehen.

Individuelle Unternehmensberatung



Kompetente Beratung und Weiterbildung im Technologie- und Innovationsmanagement

Wir beraten unsere Kunden in allen Fragen des Technologiemanagements – von der Konzeption bis hin zur inhaltlichen Ausgestaltung der Strategien, Prozesse und Methoden eines maßgeschneiderten Technologie- und Innovationsmanagements.

Technologiestrategie

→ Was ist die zukunftsweisende technologische Ausrichtung Ihres Unternehmens?

Technologiebewertung

→ Was ist die Bedeutung für Ihr Unternehmen?

Technologiefrüherkennung

→ Was sind die relevanten schwachen Signale?

Technologieplanung

→ Welche Technologien werden wann benötigt?

Technologieeinkauf & -entwicklung

→ Wie werden Technologien heute und in Zukunft erfolgreich eingekauft?

Technologieverwertung

→ Wie kann das Potenzial Ihrer Technologien voll genutzt werden?

Weitere Fragestellungen im Technologie- und Innovationsmanagement?

→ Sprechen Sie uns an. Wir unterstützen Sie gerne!

Ihr Kontakt

Toni Drescher
Fraunhofer IPT
toni.drescher@ipt.fraunhofer.de

Christian Gülpen
RWTH Technologie- und
Innovationsmanagement
guelpen@time.rwth-aachen.de

8. Aachener Technologiemanagement-Tagung

Die Veranstalter



Fraunhofer IPT

Im Auftrag unserer Kunden entwickeln und optimieren wir neue und bestehende Lösungen für die moderne Produktion. Ziel des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnologie IPT ist die anwendungs- und industriennahe Forschung und Entwicklung für Unternehmen aus der gesamten produzierenden Industrie. Die gewonnenen Arbeitsergebnisse setzen wir unmittelbar in die betriebliche Praxis unserer Kunden um. Unser Branchenfokus reicht dabei vom Automobilbau und seinen Zulieferern, insbesondere dem Werkzeug- und Formenbau, über die Luft- und Raumfahrt sowie die feinmechanische und optische Industrie bis hin zum Werkzeugmaschinenbau.

Weitere Informationen: www.ipt.fraunhofer.de



TIME Research Area

TIME steht für Technologie, Innovation, Marketing und Entrepreneurship. Die Mitglieder der Research Area verfolgen ein ambitioniertes Lehr- und Forschungsprogramm mit einem klaren Fokus auf der Konzeption, Entwicklung und Kommerzialisierung technologischer Innovationen. Gemeinsames Ziel ist es, Wissenschaftlern, Praktikern und Studierenden wertvolle evidenz-basierte Erkenntnisse zu Fragen der Konzeption, der Entwicklung, des Designs, der Kommerzialisierung und der kontinuierlichen Verbesserung neuer Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle innerhalb etablierter und neugegründeter Organisationen zu vermitteln. Durch die Bündelung der Expertisen und Erfahrung der beteiligten Lehrstühle ist die TIME Research Area in der Lage einen einzigartigen Mix aus Kenntnissen, globaler Vernetzung und praktischer Anwendungs- und Transfererfahrung zu bieten.

Weitere Informationen: www.time.rwth-aachen.de



Werkzeugmaschinenlabor WZL

Das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen führt sowohl grundlagenbezogene als auch an den Erfordernissen der Industrie ausgerichtete Forschungs- und Beratungsprojekte durch und erarbeitet damit innovative, praxiserprobte Lösungen zur Sicherung einer erfolgreichen Unternehmensentwicklung. Aus der Zielsetzung, den Gesamtbereich produktionstechnischer Fragestellungen in einem Haus zu behandeln, resultiert ein breites Arbeitsgebiet, das sich vom strategischen, Innovations-, Produktions- und Qualitätsmanagement bis hin zur Steuerungs-, Maschinen-, Fertigungs- und Messtechnik erstreckt.

Weitere Informationen: www.wzl.rwth-aachen.de



KEX Knowledge Exchange AG

Die KEX Knowledge Exchange AG ist ein professioneller Informationsdienstleister für Technologie- und Marktinformationen. Dabei bündelt das Unternehmen über 20 Jahre Erfahrungen von Instituten unterschiedlicher Fachdisziplinen in Aachen bei der Informationssuche, -bewertung und -interpretation. Intelligente Wissensmanagementsysteme, die umfassende Anbindung an exklusive Informationsquellen und an ein einzigartiges Expertenetzwerk ermöglichen ein effektives Scanning, Scouting und Monitoring von Technologien und Märkten. Das Unternehmen unterstützt mit der bedarfsspezifischen Informationsbereitstellung unternehmerische Entscheidungen von der Identifikation von wettbewerbsrelevanten Technologien, über die Beobachtung von Märkten, Wettbewerbern und M&A Kandidaten bis hin zur Identifikation von neuen Geschäftsfeldern.

Weitere Informationen: www.kex-ag.com

Die Organisation

Veranstaltungstermin

17.-18. September 2014

Veranstaltungsort

WZL der RWTH Aachen
Manfred-Weck-Haus
Steinbachstraße 19
52074 Aachen

Tagungsgebühr

€ 1.200,-

€ 999,- Frühbucherrabatt bis zum 15. Juli 2014

Darin enthalten sind die Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausenerfrischungen sowie die Abendveranstaltung. Bitte zahlen Sie diese Gebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung bis zu einer Woche vor der Tagung werden € 100,- für den Verwaltungsaufwand berechnet. Ansonsten wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Mitglieder des Invention Centers erhalten bis zu 30% Rabatt auf die Tagungsgebühr.

Anmeldung

Mit beigefügtem Anmeldeformular oder formlos bis zum 10. September 2014 an das WZLforum, Aachen. Selbstverständlich ist eine vorläufige telefonische Reservierung möglich. Sollte die schriftliche Anmeldung nicht bis zum 10. September 2014 bei uns eingegangen sein, so behalten wir uns vor, Ihren vorläufig reservierten Platz an einen anderen Interessenten zu vergeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Ihr Kontakt

WZLforum an der RWTH Aachen
Steinbachstraße 25
52074 Aachen

Frau Dana Manoliu

Tel.: +49 (0)2 41 / 80 23 614

Fax: +49 (0)2 41 / 80 22 575

E-Mail: d.manoliu@wzl.rwth-aachen.de

URL: www.WZLforum.rwth-aachen.de

Unterkunft

Zimmerreservierungen können vorgenommen werden über

Aachen tourist service
Postfach 10 22 51
52022 Aachen

Tel.: +49 (0)2 41 / 180 29 50

Fax: +49 (0)2 41 / 180 29 30

E-Mail: incoming@aachen-tourist.de

URL: www.aachen-tourist.de/hotels

Anmeldung

8. Aachener Technologiemanagement-Tagung

Markterfolg neu erfinden: Die Zukunft des Technologie- und Innovationsmanagements

17.- 18. September 2014



Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an der „8. Aachener Technologiemanagement-Tagung“ zu einer Gebühr von € 1.200,- an. (Frühbucherrabatt bis zum 15. Juli 2014: Tagungsgebühr € 999,-)

Name*

Vorname*

Titel

Firma / Institut*

Position

Abteilung

Straße / Postfach*

PLZ / Ort*

Land

Telefon*

Fax

E-Mail*

Durch die Einführung der Parkraumbewirtschaftung der RWTH wird bei Anreise zum Seminarort mit dem PKW ein Parkticket benötigt. Bitte senden Sie mir ein Parkticket zu: * ja nein

Unterschrift

Datum

*Daten erforderlich

Bitte ausgefüllt zurücksenden an das WZLforum an der RWTH Aachen, Steinbachstr. 25, 52074 Aachen oder per Fax an + 49 (0) 241 / 80 225 75 schicken. Bei mehreren Anmeldungen kopieren Sie bitte diese Antwortkarte. Außerdem gibt es die Möglichkeit sich online über www.wzlforum.rwth-aachen.de anzumelden.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Dienstanschrift in das Teilnehmerverzeichnis aufgenommen und für die Zwecke der Veranstaltungsorganisation EDV-technisch verarbeitet und gespeichert werden.

Datenschutzinformation: Ihre Daten werden von uns für die postalische Unterbreitung ähnlicher Angebote genutzt (vgl. AGB).

Gerne senden wir Ihnen unsere Veranstaltungsinformationen:

auch per E-Mail nur per E-Mail

Der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Werbung per Post oder per E-Mail können Sie jederzeit bei uns widersprechen.